

Zu den Klasse(n)tagen in Jahrgang 8

„Bielefeld? Das gibt's doch gar nicht!“ So oder so ähnlich muss es den SchülerInnen der Klassen 8F2, 8L und 8S2 durch den Kopf geschossen sein, als sie vom Ziel ihrer Klassenfahrt hörten. Rückblickend konnten sie feststellen: Bielefeld gibt es sehr wohl, und es ist auf jeden Fall eine Reise wert!

Nach einer Fahrradtour mit etlichen Pannen und Unfällen, der die Klasse 8F2 durch die vorausschauende Buchung einer Bahnreise gekonnt entkommen war, trudelten am frühen Montagnachmittag endlich alle Klassen in der Jugendherberge ein. Dort gab es erst einmal eine Stärkung am reichhaltigen Buffet, bevor wir endlich unsere Teamer kennenlernten. Schnell war klar: Das wird eine lustige Zeit! Ob bei der *Katzenjagd*, auf der *Fahrt mit der AIDA*, einem Besuch bei *Kunibert und Kunigunde* oder dem legendären *Schlagen mit Schwimmschlangen* – die Teamer hatten Einiges zu bieten. Doch nicht nur Sport und Spaß standen im Vordergrund. Beim Besuch im Kletterpark konnten die SchülerInnen einerseits ihre Höhenangst überwinden, im Vordergrund stand aber etwas ganz Anderes: das Miteinander. Denn nur wer von seinen MitschülerInnen gesichert wurde, konnte hoch hinaus. Gegenseitiges Vertrauen war hier das A und O. Ähnlich gestaltete sich die Wochenaufgabe für die SchülerInnen der Klasse 8S2: Nicht nur einmal versuchten sie, alle SchülerInnen mit Hilfe von kleinen Platten von einem Kreis in einen anderen zu bringen, ohne dass die Füße den Boden berühren – und das in einer vorgegebenen Zeit. Hier nicht die Motivation zu verlieren und Ruhe zu bewahren, war leichter gesagt als getan. Als aber schließlich auch der letzte Schüler in der verlangten Zeit das Ziel erreichte, fielen sich alle vor Freude in die Arme.

Neben vielen gemeinsamen Gruppenaktivitäten war aber auch jeder Einzelne gefragt. Beim Singlewalk durch den nächtlichen Wald konnten die SchülerInnen sich ihren Ängsten stellen und diese ganz bewusst wahrnehmen. Wer es sich zutraute, absolvierte einen einige hundert Meter langen Gang ganz allein durch den dunklen Wald in der Nähe der Sparrenburg. Hier konnte man den Geräuschen des Waldes und der Nacht lauschen und, wer wollte, seine geheimsten Wünsche in die Dunkelheit schicken.

Zu guter Letzt stand dann noch eine gemeinsame Kanutour auf dem Programm. Bei strahlendem Sonnenschein genossen wir die Fahrt über die Werre und konnten die Seele baumeln lassen.

Nach den vier Tagen stellten die Schüler der 8S2 im abschließenden Reflexionsgespräch fest: Wir sind eine Klasse, mit der man wirklich viel Spaß haben kann, aber an unserem Durchhaltevermögen können und wollen wir noch arbeiten.

Das waren Klasse(n)tage in Bielefeld!

